CONDOR Rohr-System-Technik

Kurzrohr Typ CONDORfuse®

PE-HD-Kurzrohre DA 110–1000 mm

elektroverschweißbar + bündig

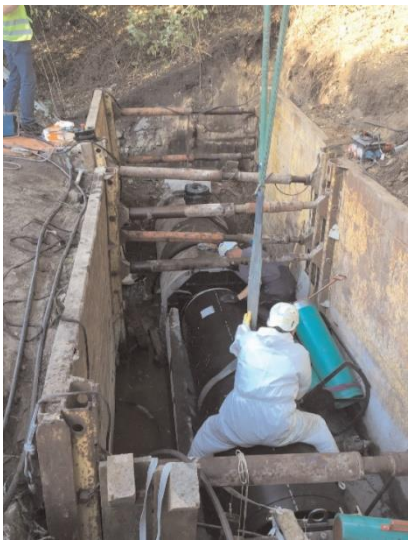




Lining BV Kassel 1998



Hydraulisches Zusammenziehgerät Typ QUICK-LOCK



Lining BV Bielefeld 2017

MPA-geprüft · Zertifikat-Nr. 220004058-1

Freispiegelleitungen bis 0,5 bar

CONDOR Rohr-System-Technik GmbH ▪ Löwenstraße 54 ▪ 20251 Hamburg
Tel.: +49 40 42946-800 ▪ info@condor-rohrsystem.de ▪ www.condor-rohrsystem.de

CONDOR Rohr-System-Technik

Kurzrohr Typ CONDORfuse®

für Lining-Verfahren

Die Rohrsysteme für die Entsorgung kommunaler und industrieller Abwässer in Großstädten und industriellen Ballungsgebieten sind im Allgemeinen aufgrund ihres Alters und permanenter Überbelastung in einem mangelhaften Zustand. Die Abwässer entweichen über die defekten Rohrnetze in das Erdreich und kontaminieren letztendlich das Grundwasser und damit die Umwelt. Aufgrund der laufend zunehmenden Bebauungs- und Verkehrsdichte ist das Auswechseln der Rohrsysteme in herkömmlicher offener Bauweise kaum noch möglich.
Wegen der ständig steigenden Sicherheitsanforderungen liefert CONDOR seit Anfang der Neunzigerjahre **elektroverschweißbare Kurzrohre Typ CONDORfuse®** in Längen von 0,50–3,0 m, die gerade dann zum Einsatz kommen, wenn erhöhte Sicherheit und maximale Lebensdauer gefordert wird.

Technische Daten

Rohrwerkstoff/ Lieferprogramm
PE-HD-Rohr, gemäß DIN 8074/75
DA 110–1000 mm, Farbe: Schwarz
DA 160–630 mm, Farbe: Schwarz, innen Hellgrau; inspektionsfreundlich
Andere Rohrdimensionen auf Anfrage.

Medium
Abwasser- und Regenwasserkanäle

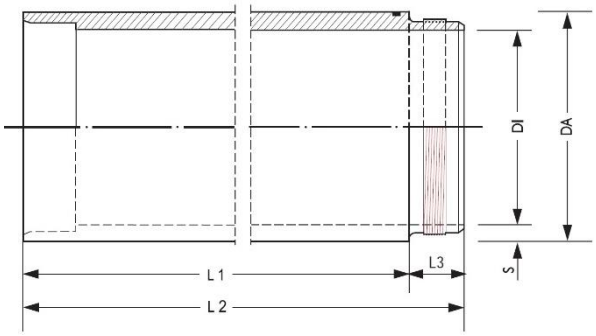
Verlegetechniken
Haupteinsatzbereich: Lining-Verfahren; auch geeignet für TIP- und Berstlining-Verfahren

Kurzrohrlängen
0,50–2,0 m, siehe Liefertabelle; Sonderlängen auf Anfrage bis max. 3,0 m

Einstecktiefen
60 mm, 80 mm und 100 mm – je nach Rohrdimension

Rohrverbindung/ Varianten
innen und außen bündige Steckmuffe mit in der Längsachse der Rohrwandung des Spitzendes integrierter Heizwendel; eine zugfeste, homogene, materialgleiche Rohrverbindung **ohne Schweißwulstbildung – weder innen noch außen**

Legende
L 1 – Baulänge/m L 2 – Gesamtlänge/m
L 3 – Einstecktiefe s – Wandstärke



Rohrverschweißung
Die Verschweißung ist analog der DVS-Richtlinien, Merkblatt 2207, Teil 1, und der DVS-Richtlinie 2208, Teil 1, zu erfolgen und kann mit jedem herkömmlichen E-Muffen-Schweißgerät, max. 48 V Spannung, Temperaturkompensation, zwei 4,7 mm Stecker (male), über Barcode durchgeführt werden. Die CONDOR Einbauvorschriften sind zu beachten.

Prüfzeugnis
Nachgewiesene Dichtheit und Wurzelfestigkeit für Freispiegelleitungen gemäß DIN EN 1277, max. zulässiger Prüfdruck 0,5 bar gemäß DIN EN 1610,
MPA-Prüfzeugnis Nr. 220004058-1

Formteile

Schachteinführung



Mauerkragen



Abwassersattel Typ E/a

